

ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR FÜR DIE BERGBAHNEN BECKENRIED-EMMETTEN AG

Umsatz um 11 Prozent gesteigert - Gewinn von CHF 100'798

Im Geschäftsjahr 2023/24 konnte die Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG (BBE AG) trotz herausfordernder Wetterbedingungen einen Gewinn von CHF 100'798 und gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Zunahme der Ersteintritte verzeichnen. Der Gesamtumsatz stieg um 11 Prozent auf CHF 6'717'376, wobei der Sommerumsatz um CHF 318'000 zulegte, was einer Zunahme des Sommergeschäfts gegenüber dem Vorjahr von knapp 15 Prozent entspricht.

Grosse Abhängigkeit des Wintergeschäfts von Schnee- und Wetterverhältnissen

Etwa 65 Prozent des Jahresumsatzes werden im Winter erzielt, wodurch Schnee- und Wetterverhältnisse entscheidenden Einfluss auf das gesamte Geschäftsergebnis haben. Ein Vergleich der Umsätze an zwei Wochenenden unterstreicht dies: Während am Wochenende des 6./7. Januar 2024 bei zwar guten Pistenverhältnissen, aber bewölktem Himmel ein Bahnumsatz von CHF 32'300 erzielt wurde, stieg der Umsatz eine Woche später bei denselben Pistenverhältnissen, jedoch sonnigem Wetter auf beeindruckende CHF 180'600, also fast um das Sechsfache.

Solides Wachstum mit Potenzial im Sommer und Herbst

Von 165 Betriebstagen waren 91 Schönwettertage, jedoch fielen nur 18 davon auf Wochenenden. Dennoch stieg der Sommer-Herbst-Halbjahresumsatz im Vergleich zum Vorjahr um CHF 318'000, und die Ersteintritte legten gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent auf knapp 98'000 zu. Diese Zahlen unterstreichen das solide Wachstumspotenzial in den Sommermonaten.

Herausfordernder Winter erfolgreich gemeistert

Der Winter begann vielversprechend mit einem frühen Saisonstart am 8. Dezember 2023. Trotz wetterbedingter Herausforderungen wie warmen Temperaturen und Regen konnte die Hauptsaison bei bestem Wetter am 16. Dezember 2023 erfolgreich

gestartet werden. Aufgrund von Schneemangel musste jedoch das Skigebiet auf der Stockhütte ab dem 10. Februar für drei Wochen schliessen. Auf der Klewenalp konnten durch professionelle Schneeverlagerung hervorragende Pistenbedingungen aufrechterhalten werden.

Gastronomie und Marketing: Solide Entwicklungen

Die verpachteten Betriebe erzielten solide Umsätze, während die von der BBE AG betriebene SchneeBar ihren Umsatz um 16,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr steigern konnte. Im Bereich Marketing konnte die BBE AG eine deutliche Steigerung der Website-Besucherzahlen um 12 Prozent verzeichnen. Besonders während der Wintermonate war die Website stark frequentiert, da sich viele Besucher über Bahnfahrzeiten, Wetter- und Pistenverhältnisse sowie die Webcams informierten. Auch die Online-Ticketverkäufe stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 33 Prozent, wobei der Anteil der Online-Ticketverkäufe im Winter zwischen 10 Prozent und 15 Prozent lag, im Sommer jedoch nur bei rund 2 Prozent. Für Aufmerksamkeit über die Zentralschweizer Grenzen hinaus sorgten verschiedene Winterevents. Der spektakuläre Bergretungstag, durchgeführt in Zusammenarbeit mit zahlreichen professionellen Partnern, begeisterte bei bestem Wetter mehrere hundert Besucher. Zudem zogen größere Skiveranstaltungen wie der Migros Family Day, der Migros Grand Prix und



der Stöckli-Achermann-Cup jeweils hunderte von Schneesportbegeisterten auf die Klewenalp-Stockhütte. Den krönenden Abschluss der Wintersaison bildete das jährlich stattfindende und ausgebuchte «Gipfelträffä», zu dem rund 130 Persönlichkeiten aus der Nidwaldner Wirtschaft und Politik eingeladen werden. Das diesjährige Thema «Megatrends und Tourismus» wurde durch zwei Destinationsentwicklungsprofis aus dem Bündnerland spannend vorgetragen.

Investitionen für eine attraktive Zukunft

Das Unternehmen hat im letzten Jahr knapp CHF 1.8 Mio. in verschiedene Projekte investiert. Schwerpunkte lagen auf der Weiterentwicklung der Kindererlebniswelt Stockhütte, der Erarbeitung eines Umweltverträglichkeitsberichts zur möglichen technischen Beschneigung, der Sesselbahn Chälen und der Aktualisierung des Zutrittsystems. Weitere Mittel flossen in die Renovierung der Gästezimmer und Nasszellen im Restaurant Stockhütte sowie in den Bau neuer Grillstellen.

Dank einer grosszügigen Spende von Frau Dr. Irene Reynolds aus Emmetten konnte das Kinderland auf der Stockhütte umgestaltet und deutlich attraktiver gemacht werden. Das Förderband war im letzten Winter die Hauptattraktion und soll ab Sommer 2025 auch für Kinder-Mountainbike-Trails genutzt werden. Der neue Wipfeldpfad und der erweiterte Spielplatz auf Emmetten-Stockhütte haben bereits jetzt für eine gesteigerte Besucherzahl und strahlende Kinderaugen gesorgt. Diese Investitionen zielen darauf ab, das Angebot für Familien und Kinder weiter auszubauen und die Region besonders für Sommergäste noch attraktiver zu machen.